

Burgau aktuell



Stadt  Burgau

Ausgabe: Nr. 13 · Oktober 2011 · monatlich · kostenlos · www.burgau-aktuell.de
für Burgau, Unter- und Oberknöringen, Groß- und Kleinanhausen, Limbach



Schwäbische Meisterschaften der Kraftsportler in Burgau

Die diesjährigen schwäbischen Meisterschaften der Kraftsportler werden am 15. Oktober um 11.00 Uhr in der Sportanlage des TSV Burgau, Remsharter Str. 4, ausgetragen. Die Abteilung Kraft & Fitness freut sich über die Ausrichtung.

Jeder Kraftsportler hat die Möglichkeit, gemäß seiner Fähigkeiten in vier Disziplinen an den Start zu gehen. Angetreten wird in den Einzeldisziplinen: Kniebeuge, Bankdrücken, Kreuzheben und im Kraftdreikampf. Der letztjährige Titelkampf wurde vom Gastgeber in Ebenhofen ausgeführt und

von 9 Vereinen und 60 Sportlern bestens angenommen. Obwohl diese Veranstaltung „nur“ auf Bezirksebene stattfindet, erwarten wir in der Burgauer Marktgrafenstadt Spitzenathleten wie z.B. die vielfache Welt- und Europameisterin Eva Speth oder das Urgestein Arthur Ahle.

Auch Jürgen Lochner vom FC Ebenhofen, der zu den superschweren Kraftsportlern gehört, wird sich im Bankdrücken versuchen und Gewichte von über 270 kg zur Hochstrecke bringen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Im Oktober schlagen wir in Burgau ein neues Kapitel Mobilität und Selbstbestimmtheit unserer Bürgerinnen und Bürger auf. Zum einen findet am 8. Oktober die feierliche Betriebsaufnahme des Flexibusses statt. Aus diesem Anlass darf ich Sie ganz herzlich um 10.00 Uhr auf den Parkplatz des Verkehrsunternehmens Gruber

in die Industriestraße einladen. Als Beilage dieser Ausgabe von „Burgau aktuell“ finden Sie die druckfrische Broschüre zum Flexibus, der Sie alle nötigen Informationen entnehmen können.

Zum anderen ist der Radweg zwischen Burgau und Remshart mittlerweile fertig gestellt, und zu dessen Einweihung ergeht meine herzliche Einladung am 10. Oktober um 10.30 Uhr bei der Pyrolyse an Sie.

Der Dichter sagt: „Der Herbst ist ein zweiter Frühling, wo jedes Blatt zur Blüte wird.“ Im Frühling haben wir das kulturelle Programm mit dem Schwerpunkt Kabarett begonnen. Den „zweiten Frühling“ hat Helmut Schleich mit seinem grandiosen Auftritt in der Kapuziner-Halle bereits eröffnet. Nun folgen in den kommenden Wochen u.a. Django Asül, Lizzy Aumeier und Michi Altinger.

Ich wünsche Ihnen einen vergnüglichen Herbst und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Ihr


Konrad Barm
Erster Bürgermeister



„... tapfer zu verteidigen!“

100 Rekruten legen in Burgau ihr Öffentliches Gelöbnis ab

Zum ersten Mal legten Freiwillige, Rekruten der sechsten Kompanie des Logistkbataillons 471 aus Dornstadt und der fünften Kompanie des Unterstützungsbataillons Kommando Operative Führung Eingreifkräfte, in Burgau ihr Feierliches Gelöbnis ab.

Über 500 Besucher waren nach Burgau gekommen. Zahlreiche Angehörige, Soldaten und interessierte Bürgerinnen und Bürger füllten die Ränge des TSV-Stadions. Neben der Patenkompanie der Stadt Burgau aus Dornstadt waren auch Rekruten aus Ulm erstmalig dabei. Nach einem feierlichen Gelöbnis im Februar 2009 fand nun an gleicher Stelle ein Gelöbnis bei sommerlichen Temperaturen statt. Und nicht nur das war anders. Seit Juli ist die Wehrpflicht ausgesetzt und erstmalig legten nun ausschließlich Freiwillige ihren Eid ab.

„Sie sind etwas ganz Besonderes“, sagte Oberstleutnant Ralph Christian Meyer zu den Rekruten. Die Entscheidung, freiwillig der Bundesrepublik Deutschland zu dienen, „verdient Dank, mindestens aber Respekt“, hob Meyer hervor.

In seiner Begrüßung betonte Bürgermeister Barm, dass die Soldaten nicht nur stets willkommen, sondern zudem auch hoch angesehen seien.

In seiner Festansprache rief Landtagsabgeordneter Alfred Sauter die Bilder aus Afghanistan, dem Kosovo oder vom Horn von Afrika den Zuhörern ins Gedächtnis. Erst dann würde viele Bürgern klar, welchen Dienst die Soldaten tatsächlich leisteten.

Bekanntmachung der Stadt Burgau

Das Kunsteisstadion der Stadt Burgau in der Badstraße ist ab Samstag, den 29.10.2011, geöffnet.

Während der Herbstferien vom 29.10. bis 06.11.2011 bietet die Stadt Burgau folgende öffentliche Läufe an:



Samstag, 29.10.2011: 13.45 - 17.30 Uhr 20.00 - 21.45 Uhr

Sonntag, 30.10.2011: 08.30 - 10.45 Uhr 13.30 - 17.00 Uhr

Montag, 31.10.2011: 13:30 - 19:00 Uhr

Dienstag, 01.11. bis Donnerstag 03.11.2011
jeweils 13.30 - 19.30 Uhr

Freitag, 04.11.2011 13.30 - 18.30 Uhr

Samstag, 05.11.2011

13.45 - 17.30 Uhr, Öffentlicher Lauf

20.00 - 22.00 Uhr, Discolauf (Einlass ab 19.30 Uhr)

Hinweis: Aufgrund des Discolaufes besteht in der Badstraße an diesem Tag von 18.30 bis 23.00 Uhr Alkoholverbot

Sonntag, 06.11.2011

08.30 - 10.45 Uhr

13.30 - 17.00 Uhr

Außensprechstunden des Freiwilligenzentrums STELLWERK in Burgau

Das Freiwilligenzentrum „Stellwerk“ im Landkreis Günzburg ist die Anlaufstelle rund um Themen des bürgerschaftlichen Engagements. Es berät nicht nur Bürgerinnen und Bürger, die ehrenamtlich tätig sein möchten, sondern auch Institutionen und Kommunen.



Das Freiwilligenzentrum vermittelt ehrenamtliche Arbeit für verschiedene Tätigkeiten wie zum Beispiel Schulkindern bei der Hausaufgabe zu helfen, Besuchsdienst bei alten und behinderten Menschen, Pflegearbeiten in der Natur, als „Leihoma“ für Alleinerziehende. Das Spektrum an ehrenamtlicher Arbeit ist breit gefächert. Wer sich für eine ehrenamtliche Tätigkeit interessiert, kann sich bei den Außensprechstunden informieren.

Die nächste Sprechstunde findet am 13. Oktober 2011, im Rathaus Burgau, Zimmer Nr. 01 EG, von 09.00 bis 12.00 Uhr statt.

Informationen und vorherige Anmeldungen können bei der Geschäftsstelle des Freiwilligenzentrums in Günzburg Tel.Nr. 08221/9301010 email: schmidt@fz-stellwerk.de entgegengenommen werden.



25 Jahre Öffentlicher Dienst

Am 1. September konnte Frau Rita Mändle ihr 25-jähriges Dienstjubiläum im Öffentlichen Dienst feiern. 1986 hat sie im Landratsamt Günzburg begonnen. Dort war sie drei Jahre tätig. Seit dem 16. November 1989 ist sie bei der Stadt Burgau beschäftigt. Hier ist sie mit der Schulverwaltung in der Kämmerei und zeitweise mit Sekretariatsaufgaben für den Ersten Bürgermeister betraut. Bürgermeister Konrad Barm bedankte sich für die langjährige und zuverlässige Zusammenarbeit.

Computer-Sehtest-Wochen vom 4. bis 22. Oktober 2011

Der Sehtest zeigt Ihnen, ob Ihre Sehschärfe noch stimmt.
Schnell, bequem und zuverlässig!

Computer-Sehtest

→ Kostenlos!



OSSWALD

BRILLEN · KONTAKTLINSEN · SCHMUCK

Stadtstraße 19 • 89331 Burgau
08222/1790 • info@osswald-burgau.de

www.osswald-burgau.de

„Sie haben die Delle, wir die Lösung!“

PARKPLATZDELLEN?
PARKREMPLER?
HAGELSCHADEN?

**Instandsetzung
OHNE LACKIERUNG**

durch modernste Richt- und Ausbeultechnik



Industriestr. 49, Burgau,
Tel. 08222/412240
www.carcleaning-schwaben.de

WELEDA
im Einklang mit Mensch und Natur

Alkobu

Angebot im Oktober

10% Rabatt auf die Wildrosenserie
Zusätzlich bei jedem Weleda Einkauf **2 Pflegekapseln gratis!**

Stadtstraße 27 · Burgau
www.alkobu.de
☎ 08222-1501 Lieferservice

Die besondere Wirkung ganzheitlicher Naturkosmetik.
Füllen Sie intensive Pflege, spüren Sie einzigartige Qualität und erleben Sie alternative Duftwelten. Lassen Sie sich persönlich beraten!

Elternkurse beginnen wieder

Starke Eltern – Starke Kinder®

Сильные родители- сильные дети®

GÜÇLÜ VELİ GÜÇLÜ ÇOCUK®

Der Kinderschutzbund Günzburg beginnt die Herbstkurse starke Eltern - starke Kinder wieder.

In der Familie gerne leben, Spaß haben, einander zuhören und gegenseitig Grenzen achten - möchten Sie das auch? So, wie es schon immer war, wie die Eltern es gemacht haben, funktioniert nicht mehr, will man vielleicht auch nicht mehr, aber wie dann? - kennen Sie das auch?

Der Kurs möchte neue Sichtweisen, Tipps und Ideen geben, wie Erziehung heute aussehen kann. Er vermittelt Kenntnisse über gelingendes miteinander Reden, Grenzen setzen und sich selbst abgrenzen und hilft dabei, Konflikte in der Familie gemeinsam zu bewältigen. KURZ: er möchte die Lust am Eltern Sein fördern. Und ganz neu: die Kurse gibt es in deutscher, russischer und türkischer Sprache!

Der deutsche Kurs beginnt am 11. Oktober 2011 um 19.30 - 22.00Uhr, findet an 8 Dienstag Abenden und einem Samstag Vormittag (5. November 2011, 9 - 13 Uhr) in der Bezirk Schwaben Stiftung, Glashaus in Günzburg statt. Bitte melden Sie sich an unter:

Deutscher Kinderschutzbund Günzburg, Tel. 08221 - 2785901 (für den deutschen Kurs)

Kontaktperson und Anmeldung für russischen Kurs: Elena Fertig, 08221 - 204954 oder Oleksandra Führer, 0821 - 5400951

Kontaktperson und Anmeldung für türkischen Kurs: Ece Isik, 08221 - 278671



Dank der Firma Klimmer kann die F-Schüler Mannschaft des TSV Burgau in der kommenden Saison in neuen Trikots auflaufen.

Dass die von der Firma Klimmer gesponserten Trikots nicht nur chic aussehen, sondern auch ihre Träger beflügeln, kann man daran erkennen, dass schon im ersten Saisonturnier in Adelsried trotz eines starken Teilnehmerfelds der erste Platz erspielt wurde.



Sicher durch den Verkehr

Am 16. September trafen sich die Schulweghelfer von Unterknöringen auf Einladung des Bürgermeisters. Neben Verkehrswart Eisele und Herrn Haid von der Polizei begrüßte der Dritte Bürgermeister Peter Jendruscsik die freiwilligen Helfer. Auch Frau Rogg-Bigelmeier, -neue Rektorin der Grundschule, war mit ihrer Konrektorin Heidrun Rebenstorff nach Unterknöringen gekommen. Bürgermeister Jendruscsik bedankte sich für das ehrenamtliche Engagement. Er betonte, dass es das maßgebliche Verdienst der Schulweghelfer sei, dass kein Schulwegunfall in Unterknöringen zu beklagen gewesen wäre.

Herr Eisele erläuterte anhand aussagekräftiger Zahlen die Bedeutung der Schulweghelfer. Bayernweit fehlen über 30.000 Schulweghelfer. Frau Petra Kaschta, die die Organisation der Schulweghelfer übernommen hat, bittet aber auch weiterhin darum, sich bei ihr zu melden, falls Interesse an einer solch verantwortungsvollen und wichtigen Aufgabe bestehe. (08222/411844). Abschließend wies Herr Haid darauf hin, dass trotz der neuen Ampelanlage der Schulweghelferdienst bis ca. Ostern weitergeführt werden solle. Frau Kaschta versprach dies zu organisieren.



Ab sofort stehen auf dem ehemaligen Zimmermann-Gelände ca. 60 neue Parkplätze zur Verfügung.

Oktoberfest in Burgau!

„Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?“ - Traditionell zum Beginn der Herbstzeit veranstaltet der Heimat- und Volkstrachtenverein Burgau "D'Untermindeltaler" e.V. wieder den offenen Volkstanz für alle talentierte und nichttalentierete, Trachtenträger und Jeansfanatiker - einfach für alle Interessierte am Volkstanz. Im Gasthof Zahler / Röfingen spielt wie gehabt die "Gögginger Tanzmusi" auf. Die Trachtler haben den Anspruch sowohl geübten Tänzern, als auch Erstbesuchern ein unterhaltsames Programm zu bieten. Die Tänze werden - erstmals unter eigener Leitung - vorher gezeigt und besprochen, sodass sofort mitgetanzt werden kann.

Termin: Samstag, 15. Oktober 2011, Ort: Gasthof Zahler, Röfingen, Zeit: Einlaß 19:00 Uhr, Beginn 20:00 Uhr, Eintritt: 6,- Euro, Platzreservierung: Helga Bolg, Tel.: 08222/2134



Einladung

zur Eröffnung des Radweges nach Remshart, lädt die Stadt Burgau am 10. Oktober 2011 um 10.30 Uhr auf den Parkplatz der Pyrolyse herzlich ein.



bigelmoyr

MALEREI BURGAU

Malermeister – Farbfachberater

- Ausführung aller Malerarbeiten
- eigene BI-KO Spachteltechnik
- neue Wandtechniken
- Überspachteln von Fliesen in Bädern etc. und Gestaltung
- Metalloptik-Arbeiten

Haldenwanger Str. 25 Tel. 08222-4970
www.bigelmoyr-art.de Mobil: 0171-5121859

Konstantina Bigelmoyr – zuständig für Metalloptik-Arbeiten (Fotos) und exklusive Maler-Techniken.

EHMANN

Schuhe **Laufgut**

Stadtstraße 1 · 89331 Burgau · Tel. 0 82 22/18 51
www.laufgut-ehmann.de

ORTHOPÄDIE SCHUHECHNIK

REINHOLD EHMANN

TEL. 082 22/90230

SCHUHE

IRENE EHMANN

TEL. 08222/1851

ALLES AUS EINER HAND

BAU SAN

Schuler und Winkler GmbH

- ✓ Um-/Neubauplanung einschl. Eingabeplanung und Statik
- ✓ Bad-Komplettsanierung
- ✓ Heizungsbau (Pellets, Holz, Gas & Öl)
- ✓ Solaranlagen für Brauchwasser & Raumbeheizung
- ✓ Sanitärinstallation
- ✓ Dachgeschossausbau
- ✓ Dachdeckung + Dachgauben
- ✓ Wärmedämmung Dach + Wand
- ✓ Fenster + Türen + Dachfenster
- ✓ Malerarbeiten inkl. Putzausbesserung
- ✓ Hopfpflasterungen
- ✓ Festangestellte Handwerker!

Augsburg 08 21/48 17 14

Burgau 08 22/96 65 60

www.bausan-schwaben.de



Am Sonntag, den 09. Oktober 2011 findet um 16 Uhr in der Evangelischen Christuskirche in Burgau ein „Geistliches Konzert“ mit dem Burgauer Frauenchor „Corda Vocale“ statt. Dabei stehen Werke von Bardos, Hauptmann, Gallus und Mendelssohn-Bartholdy auf dem Programm.

Die Leitung hat Musikdirektor Bernhard Löffler. Das ist Konzert ist weiterer Veranstaltungspunkt des Jubiläumsjahres „10 Jahre Corda Vocale“.

Mit neuen Öffnungsterminen meldet sich die Abteilung Kraft & Fitness zurück

Nach einer langen Sommerpause, meldet sich die Abtg. Kraft & Fitness wieder in die Hallensportsaison zurück.

Mitgebracht haben wir die neue Öffnungstermine: In den Monaten 19. Sept. 2011 - 31. März 2012 könnt Ihr wie folgt trainieren.

Montag	8.45 - 11.00 Uhr 16.30 - 21.00 Uhr
Dienstag	8.45 - 11.00 Uhr 16.30 - 21.00 Uhr
Mittwoch	18.00 - 21.00 Uhr
Donnerstag	8.45 - 11.00 Uhr 16.30 - 21.00 Uhr
Freitag	17.00 - 20.00 Uhr
Samstag	14.30 - 17.00 Uhr
Sonntag	9.30 - 11.45 Uhr

Auch der Kursbetrieb ist wieder voll im Einsatz.

Unsere Slacklinekinder beginnen am 11.11.2011 um 19.00 Uhr.

Mitmachen können alle die gerne auf dem Slackline stehen oder aber auch die, die es lernen möchten. Bitte meldet euch an, die Liste hängt an der Pinnwand im Trainingsraum.

Auch für unsere Kleinsten bieten wir ab Januar ein sportliches Erlebnis. Unsere Fallschirmkinder!

Wir als Team freuen uns auf Euch und wünschen ein tolles Training in angenehmer Atmosphäre!

Mit sportlichem Gruß, das Kraft- und Fitnessteam

Ausflug ins Berchtesgadener Land

jk - Die Handschuhmacher Kapelle Burgau unternahm am zweiten September-wochenende einen Vereinsausflug nach Berchtesgaden und Umgebung - lehrreich und erheiternd für jung und alt.

Mit dem voll besetzten Bus starteten die Vereinsmitglieder samt Partner, Freunden und Bekannten am Samstag den 10. September in Richtung Salzburg. Unter strahlendem Himmel führte der ortskundige Dirigent Oliver Doneck die Musikanten zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt.

Nach Ankunft im nahegelegenen Hotel durfte bei einem Musikerausflug ein Standkonzert nicht fehlen und so konnte sich bald eine heitere Schar von Zuhörern an „Dem Land Tirol die Treue“ oder dem „Böhmischen Traum“ erfreuen. In gemütlicher Runde ließ man den Abend ausklingen, denn am Sonntag sollte früh zum Salzbergwerk Berchtesgaden aufgebrochen werden.

Die Führung durch das fast 500 Jahre alte Erlebnisbergwerk erwies sich als äußerst modern und interessant und stellte auf Grund des hohen Spaßfaktors sicherlich für manchen das Highlight des Ausflugs dar. Zum Nachmittagsprogramm zählte eine Schifffahrt auf dem Königssee zum malerischen Wallfahrtsort St. Bartholomä. Das weit bekannte Flügelhorn-Echo auf halber Strecke des Königssees war nicht nur für die Musiker ein unvergessliches Klangerlebnis.

Zwei schöne und sonnige Tage, perfekt organisiert von Vereinsmitglied Monika Schilling. Sie ermöglichte es, dass nach den strengeren Sommermonaten wieder die Zeit für Kameradschaft und Gemeinschaft in den Vordergrund rücken konnte.



Jubel bei der Königlich privilegierten Schützengesellschaft Burgau.

Mit einem sensationellen Ergebnis von 374 von 400 möglichen Ringen wurde der 16-jährige Alexander Kindig Deutscher Vizemeister in der Disziplin Luftpistole Jugendklasse. Bereits bei seiner ersten Teilnahme an weiterführenden Meisterschaften



auf Gau-, Bezirks- und Landesebene schaffte das Nachwuchstalent sofort den Sprung auf das Treppchen bei den nationalen Meisterschaften und war dabei bester bayerischer Teilnehmer in seiner Klasse.

„Man hat schon gehörigen Respekt bei der Deutschen Meisterschaft“ meint der Silbermedaillist. Angetreten waren über 150 Schützen aller Landesverbände in seiner Klasse. Durch den Wettkampf morgens um 8 Uhr musste er bereits um 5 Uhr aufstehen um mit den restlichen Mitgliedern der Jugendmannschaft des Gau Burgau zur Olympia-Schießanlage in München-Hochbrück zu fahren. „Vermutlich wäre ich später mehr aufgeregt gewesen“ sagt er trotz der ungeheuren Anspannung bei einem derartigen Wettkampf. Auf diesen wurde er durch intensives Training bei erfahrenen und gut ausgebildeten Trainern des Gaus, allen voran Elfriede Weigelt, vorbereitet. Wert gelegt wurde dabei auf Technik, Disziplin und natürlich mentales Training. „Die Deutsche schießt man 20% mit dem Körper und 80% mit dem Kopf“ ist seine Einschätzung und beschreibt damit die Bedeutung der Konzentration bei Großveranstaltungen.

Der Schießsport und das intensive Training in allen Bereichen haben auch einen starken Einfluss bei der Entwicklung der Persönlichkeit des jungen Mannes gehabt. Die sportlichen Erfolge haben ihm dabei gezeigt, dass „man eine ganze Menge erreichen kann, wenn man will und sich reinhängt“.

Die nächsten Ziele hat er bereits im Auge. Diese sind zwar bedeutend kleiner, aber für ihn als Burgauer nicht minder wichtig. Nun schickt er sich an Burgauer Stadtmeister und Vereinsmeister der königlich Privilegierten zu werden. Ob ihm das gelingen wird, wird zur Herausforderung für die anderen Burgauer Pistolenschützen.

Brillantes Bild

- Full HD-Bildschirmauflösung
- 200-Hz-DMC-Bildtechnologie
- meccavisionHD* für klare und perfekte Bildarstellung (24p Modus)

Metz Linus 37" (94 cm)

LCD-TV
Linus 37 LED 200 Media twin Z
 Metz Media System mit HbbTV und Netzwerkfunktion
 LED-Technologie
 Funktion Zeitversetztes Fernsehen integriert

Stadtstraße 22 · Burgau
 Tel. 0 82 22/18 11

Metz - immer ersklassig. www.metz.de

Großer Räumungsverkauf

wegen Geschäftsaufgabe

<p>Gartenmöbel Loungegruppen Grillzubehör Pavillons Sonnenschirme Strandkörbe</p>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center; border: 1px solid black; width: 50%;"> UVP 199,- Klappstuhl Teak/Aluminium EUR 99,- </td> <td style="text-align: center; border: 1px solid black; width: 50%;"> UVP 149,- Stapelstuhl Teak/Aluminium EUR 75,- </td> </tr> </table>	 UVP 199,- Klappstuhl Teak/Aluminium EUR 99,-	 UVP 149,- Stapelstuhl Teak/Aluminium EUR 75,-	 Sitzgruppe Kettler basic plus 1 x Klappstisch 2 x Stapelsessel incl. Auflagen 2 x Klappsessel incl. Auflagen 1 x Bank incl. Auflage EUR 950,-
 UVP 199,- Klappstuhl Teak/Aluminium EUR 99,-	 UVP 149,- Stapelstuhl Teak/Aluminium EUR 75,-			

knallhart reduziert
TerrassenLand
 Gartenmöbel - Sonnenschutz - Dekoration - Zubehör
 Industriestr. 62 • 89331 Burgau •

farbenhaus gmbh
 Maler- und Lackierermeister
 Georg Mayer & Team

WAND 2011

WEISSKULTUR

Machen Sie eine Entdeckungsreise zu den regionalen Pigmenten in der Wandgestaltung

Kapuzinerstraße 8
 89331 Burgau

fon: 08222 / 22 00
 fax: 08222 / 41 04 26

web: www.farbenhaus.com
 E-Mail: info@farbenhaus.com

Yozgat Grill

...mit Imbiss-Restaurant

Inhaber: Fam. Baygül Lieferservice:
 Öffnungszeiten: Montag bis Samstag Sonn- und Feiertage
 täglich 11:30 - 22:30 Uhr 17:00 - 22:30 Uhr 11:30 - 22:30 Uhr

30 Jahre
 1983 - 2013
 30 Jahre
 1983 - 2013

Kapuzinerstraße 23 · 89331 Burgau
 Telefon 0 82 22/41 09 07 oder 0 82 22/96 62 24

OKTOBER

01 Sa	Los Dos y Compañeros Bayerisch-kubanische Lebensfreude Kapuziner-Halle	20.00
03 Mo	Platzkonzert des Städt. Jugendblasorchesters im Generationenpark	
04 Di	Seniorenachmittag der AWO Seniorenbegegnungsstätte, Norbert-Schuster-Str. 5, Burgau, Inge Jendruscsik, 08222-2777	
07 Fr	Preisschafkopf Soldaten- und Kameradschaftsverein, Groß- und Kleinanhausen im Feuerwehrhaus Großanhausen	20.00
08 Sa	Kinder-Kleiderbazar – Aula Mittelschule	13.00
10 Mo	Eröffnung des Radweges nach Remshardt Parkplatz der Pyrolyse	10.30
13 Do	Jahreshauptversammlung – „Aktive Bürger Burgau“ Gasthaus Linde in Oberknöringen	19.30
22 Sa	Altpapier-, Altkleider- und Schrottsammlung FFW Burgau, bitte gut sichtbar an die Straße stellen (keine Kühl-, Gefrier-, Fernsehgeräte od. Reifen)	8.00
	Offener ev. Frauentreff – Frauenfrühstück mit Vortrag: „Mit Kräutern gesund durch Herbst und Winter“ Gemeindehaus der ev. Kirche, Landr.-v.-Brück-Str. 2	10.00
24 Mo	Django Asül – „Fragil“ Kabarett Kapuziner-Halle	20.00
26 Mi	Bürgerversammlung Stadt Burgau Kapuziner-Halle	19.00
27 Do	Bürgerversammlung Unterknöringen Gasthof „Adler“, Unterknöringen	19.00
29 Sa	Weinfest im Jaserstadl Tellerstr. 12, Burgau mit Livemusik Um Reservierung wird gebeten (0172/7484781)	17.30
	Weinfest im Sportheim Unterknöringen Abt. Fußball des SV Unterknöringen	19.00
	Die jungen Oberkainer – Volksmusik Kapuziner-Halle	20.00
30 So	Eisbären Burgau - Heimspiel gegen SC Forst	18.00

NOVEMBER VORSCHAU

04 Fr	Lizzy Aumeier „Divenrausch“ – Kabarett Kapuziner-Halle	20.00
-------	--	-------

Impressum: Stadtzeitung Burgau aktuell

Herausgeber: Stadt Burgau
V. i. S. d. P.: Erster Bürgermeister Konrad Barm
Redaktion: Kulturamt, Dr. Stefan Siemons, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222-400640
E-Mail: redaktion@burgauaktuell.de, Internet: www.burgauaktuell.de
Verlag: Fischer-Medienteam, Samuel P. Fischer, Zengerlestr. 3, 89331 Burgau
Tel. 08222-9616642, E-Mail: s.fischer@fischer-medienteam.de, verlag@burgauaktuell.de
Druck: RÖDERER GRAFIK-TEXT-DRUCK, Markgrafenstraße 7, 89331 Burgau
Telefon 08222-96610, Telefax 08222-966130, www.roederer-druck.de
Auflage: 4500 Exemplare; kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burgau
Erscheinung: jeden ersten Samstag des Monats

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 12 Arbeitstage vor Erscheinung.

Urheberrechte: Alle in diesem Magazin abgedruckten, namentlich gekennzeichneten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die meisten Beiträge und Bilder sind aus nicht geschützten Internetseiten oder von E-Mails der Leser. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die abgedruckten Beiträge frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Für den Fall, dass in diesem Blatt unzureichende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Herausgebers oder des Autors in Frage. Fremde redaktionelle Beiträge sind mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sollte kein Namen angegeben sein, so war auf der Internetseite auch keiner angegeben. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung zugesandter Beiträge oder Manuskripte. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen. Die Verwendung der hier abgedruckten Texte, auch in Teilen, ist nur in Absprache mit der Redaktion gestattet. Bei Bildern ohne Bildnachweis liegen die Rechte bei der Stadt Burgau.

Mo 24.10.11 20.00 Uhr, Kapuziner-Halle

Django Asül – fragil

Fragil - das Wort stammt aus dem Lateinischen und bedeutet soviel wie zerbrechlich. Fragilität ist in der Tat zum Alltagsphänomen geworden in unserer Gesellschaft. Letzten Endes ist sogar das einst stabile Deutschland fragiler als erwartet. Die Politik lässt nichts unversucht: Die Armen fühlen sich im Stich gelassen, die Reichen verfolgt und die Leistungsträger ausgebeutet.

Und so bohrt sich das Fragile in alle Lebensbereiche: Ob Familie, Arbeitsplatz, Freizeit oder Schule - eine vom Staat ungewollte, aber dennoch veranlasste Verwahrlosung macht sich überall breit. Das Misstrauen ersetzt das Gemeinsame und macht das Fragile an sich zum Perpetuum Mobile.

Sa 29.10.11 20.00 Uhr, Kapuziner-Halle

Die Jungen Original Oberkainer

Die offiziellen Nachfolger von Slavko Avsenik und seinen Original Oberkainer'n ! SLOWENIENS MUSIK-EXPORT NR.1 !!

„Wir bemühen uns täglich aufs Neue, würdige Nachfolger von Slavko Avsenik und seinen Original Oberkainern als musikalische Botschafter Sloweniens zu sein.“ (Robert Primožic)

Wer kennt sie nicht die Hits wie „Trompetenecho“, „Auf der Autobahn“, „Franz der Maurerg'sell“ und „Hinterm Hühnerstall“? Das Publikum tanzt, klatscht und singt mit! Wer jemals ein Konzert der Oberkainer besucht hat wird verstehen, warum gerade diese Gruppe von Slavko Avsenik als offizielle Nachfolger der legendären Original Oberkainer benannt wurde und den Namen tragen darf!

Freitag, 04. November 2011

Wir machen Kinderseifen

Treffpunkt: Seifenkultur Burgau – Eingang Burgauer Galerie – Nebengebäude; **Uhrzeit:** ab 14 Uhr bis ca. 16 Uhr; **Alter:** ab 4 Jahren; **Teilnehmer:** max. 10 Kinder; **Anmelden bei:** Sigrid Groß, 0178-8266296 + info@seifenkultur-burgau.de; **Veranstalter:** Seifenkultur Burgau; **Unkostenbeitrag:** EUR 5,00 (für Seife, Blütenblätter & Duft); **Mitzubringen:** feine Reibe (Käseribe o. ä.), Küchentuch & Schüssel, Schürze, etwas zu Trinken.

Wir machen feine Kinderseife, Seifenbälle und Seifenplätzchen mit getrockneten Blütenblättern und beduften diese.

Bitte unbedingt Kleidung anziehen, die schmutzig werden darf, alternativ Schürze mitgeben!!!



Los Dos Y Compañeros kommen nach Burgau

Los Dos Y Compañeros sind authentisch und originell, das ist sogar schon bis nach Kuba vorgedrungen. Luis Frank Arias höchstpersönlich ist von der Gruppe so angetan, dass er immer wieder aus Kuba anreist, um mit seinen „bayerischen Kollegen“ zusammen auf Tournee zu gehen. Der kubanische Star der originalen Buena Vista Social Club Erben ist Interpret bzw. Komponist vieler der von Los Dos gespielten Stücke. In Havanna selbst belegte Los Dos mit ihrem Lied „Danzn“ sogar die Radio-Hitparade auf dem vierten Platz.

In Deutschland ist die Gruppe regelmäßig in TV Sendungen und Unterhaltungsshows zu sehen. Los Dos Y Compañeros touren seit nun über 12 Jahren in ganz Europa auf großen Festivals (aktuell z.B. mit La Brass Banda, Stefanie Heinzmann oder Luis Frank Arias) sowie in den angesagten Liveclubs. Die Band schafft den Spagat zwischen authentisch lateinamerikanischer Musik gepaart mit bayerischen Texten, Charme und Humor.

www.

Unter www.burgauaktuell.de haben Sie die Möglichkeit, weitere Informationen zu den Veranstaltungen nachzulesen.

Veranstaltungen in der Kapuziner-Halle

Karten ab sofort erhältlich!

01.10.2011	Los Dos y Companeros Bayerisch-kubanische Lebensfreude VVK: € 18,-; AK: € 20,-; (erm.: € 10,-)	
24.10.2011	Django Asül „Fragil“ Kabarett VVK: € 23,-; AK: € 25,- (erm. € 12,50)	
29.10.2011	Die Jungen Original Oberkrainer Volksmusik VVK: € 20,-; AK: € 22,-; (erm.: € 12,-)	
04.11.2011	Lizzy Aumeier „Divenrausch“ Kabarett VVK: € 18,-; AK: € 20,-; (erm.: € 10,-/12,-)	
18.12.2011	Michael Altinger „Meine Heilige Familie“ Kabarett VVK: € 20,-; AK: € 22,-; (erm.: € 11,-/6,-)	

Kulturamt Stadt Burgau, Stadtbücherei, Buchhandlung Pfof, Lotto Sedlmeier, Galerie Groß



Tel.: 08222/4006-42
Email: hofmann@burgau.de



Kabarettabend mit Geisterfahrer Silvano Tuiach muss entfallen.

Die geplante Kabarettveranstaltung mit Geisterfahrer Silvano Tuiach am 08.10.2011 muss wegen Erkrankung des Künstlers leider entfallen.

Bereits erworbene Karten können bei den entsprechenden Vorverkaufsstellen zurückgegeben werden.

Die eingesandten Teilnahme Scheine an der Freikartenverlosung mit dem Geisterfahrer Silvano Tuiach nehmen ersatzweise an der Verlosung für 5 x 2 Freikarten für das Konzert der Simon & Garfunkel Band am 18.11.2011 in der Kapuziner-Halle teil.

Simon & Garfunkel revival Band am 18.11.2011 in der Kapuziner-Halle

Sie spielen die Songs einer vergangenen Zeit, große Hits wie „Cecilia“, „Mrs. Robinson“ und „Bridge over droubled water“ des wohl bekanntesten Folk-Duos der Musikgeschichte - Simon & Garfunkel.

Das Kulturamt der Stadt Burgau verlost 5 x 2 Freikarten zum Konzert mit der Simon & Garfunkel rivival Band!

Name

Adresse

PLZ / Ort



Senden Sie den Teilnahme Schein an: Kulturamt Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau. Teilnahmechluss: 20.10.2011. Es wird nur ein Los pro Person an der Verlosung zugelassen. Die Gewinner erhalten Ihre Freikarten per Post zugesandt und werden in der folgenden Ausgabe namentlich erwähnt.

Kunstmeile macht Burgau bunter

Drei Schmankerln bereichern die 8. Burgauer Kunstmeile 2011

Kunstmeile startet mit Führung durch die Stadtstraße / Auktion bietet Kunst zum Kaufen / Von der Skizze bis zum fertigen Werk – wie Kunst entsteht.

Kunstführung durch die Stadtstraße. Die 8. Burgauer Kunstmeile startet am Freitag, den 23.9. um 18.00 Uhr vor der Burgauer Galerie mit einer Führung. Claudia Heinz wird in bewährter Weise einfühlsam und informativ über die Künstler erzählen und ihr Werk verständlich machen.

Die einzelnen Stationen der Führung sind: Schuhhaus Ehmman, Männermode Hackenberg, Lederwaren Böck, Mode Frey, Optik Schmuck Osswald, Hörstudio Burgau.

Die Teilnahme an der Führung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Vernissage in der Burgauer Galerie. Nach der Führung trifft man sich gegen 20.00 Uhr zur Vernissage in der Burgauer Galerie, wo die dort ausstellenden Künstler ebenfalls vorgestellt werden. Nette Gespräche bei einem Glas Prosecco und kleinen Snacks runden den ersten Abend der Kunstmeile ab.

Wie entsteht Kunst – Erläuterungen anhand von Skizzenreihen und Beispielen. Allen Besuchern, die sich für die Entstehung von Kunst interessieren, bieten die Burgauer Galerie und die Buchhandlung Pfoh Informationen an. Skizzenreihen dokumentieren, wie mühsam der lange Weg zum fertigen Kunstwerk ist. Und diejenigen, die dann Lust bekommen, auszuprobieren, wie kreativ sie selber sind, können ihre Materialien wie Farben und Papiere natürlich direkt in den Burgau einkaufen. Falls jemand ohne Anleitung nicht weiterkommt, werden Kurse angeboten.

Kunstversteigerung und Finissage. Die offizielle Dauer der Kunstmeile beträgt vier Wochen. Am Freitag den 21.10. schließt sie mit einer Kunstauktion in der Burgauer Galerie. Zur Versteigerung kommen Werke jedes ausstellenden Künstlers. Der genaue Termin sowie die zur Versteigerung kommenden Werke werden gesondert vorgestellt. Natürlich sind auch alle anderen ausgestellten Kunstwerke käuflich zu erwerben!

Nach der Versteigerung lädt die Burgauer Galerie alle Kunstliebhaber noch zur eigentlichen Finissage ein. Weitere Informationen: Hanna Ellerbrock, 08222/5506



Helmut Schleich – lobt Burgauer Publikum

Helmut Schleich präsentierte sein neues Programm „Der allerletzte Held“ in der Kapuziner-Halle.

Beeindruckend schnell wechselte der bekannte Kabarettist die zahlreichen Figuren (Helden). Ob nun Gesangslehrer der Zwischenkriegszeit, „Hunger“-Künstler, Franz Josef Strauß, Ottfried Fischer, Papst Benedikt oder Pilger auf dem Jakobsweg: binnen Bruchteilen von Sekunden schwenkt er zwischen den doch zu unterschiedlichen Charakteren nahezu spielerisch hin und her. Beeindruckend auch, dass Schleich bei der Fülle an Text und dies oftmals in atemberaubender Geschwindigkeit nie ins Straucheln kam. Ein wirklich großer Künstler eröffnete den kabarettistischen Herbst in der Burgauer Kapuziner-Halle. Nach dem Auftritt war Helmut Schleich sichtlich erschöpft aber sehr zufrieden. Im Zwiegespräch lobte Schleich das Burgauer Publikum in den höchsten Tönen. Es habe ihm riesige Freude gemacht, das Publikum sei sehr gut und kabarettterfahren, konzentriert und intelligent. Er wolle ganz sicher wiederkommen, spätestens, wenn das neue Programm auf Tour geht.

Grüngutentsorgung

Herbert Blaschke, Nussbacherhof, Tel: 1241
Öffnungszeiten: (Sommer) Mi: 14 – 18 Uhr
Fr: 14 – 17 Uhr; Sa: 9 – 13 Uhr

Abfallentsorgungsanlagen

Pyrolyse – Remsharter Straße 51, Tel: 96030
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8 – 15:45 Uhr, Mi: 8 – 17:30 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat: 8 – 11:45 Uhr

Kreisbauhof-Wertstoffhof

Industriestr. 39, Tel: 2602
Öffnungszeiten: Fr: 14 - 17 Uhr, Sa: 8:30 – 12 Uhr

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Novemberausgabe ist der 20. Oktober 2011.

Bitte beachten Sie, dass der Raum für Anzeigen auf vier Seiten beschränkt ist. Buchen Sie daher rechtzeitig!

Historischer Verein besichtigt Schloß Warthausen

Die diesjährige Exkursion des Historischen Vereins Burgau Stadt und Land e. V. führt am Sonntag, 9. Oktober 2011 in den Landkreis Biberach. Das wuchtige Schloß Warthausen mit seinen wehrhaften Ecktürmen ist die erste Station der Tour. Der Schloßherr selbst übernimmt die Führung durch sein Reich und durch die Geschichte seines Besitzes. Daran an schließt sich eine Überraschung, die in Deutschland einmalig sein dürfte.

Nach kurzer Weiterfahrt steht die Besichtigung des Benediktinerklosters Ochsenhausen auf dem Programm. Die ehemalige Reichsabtei geht auf das Jahr 1100 zurück und besticht durch ihre hochragende, dreischiffige Basilika mit barockisierter Innenausstattung und durch eine berühmte Orgel. In Ochsenhausen ist auch Gelegenheit zur Einkehr im Gasthof „Adler“ vorgesehen.

Beginn der Busfahrt ist um 12.00 Uhr beim Rathaus in Burgau, die Rückkehr ist für circa 19.30 Uhr geplant. Um Voranmeldung wird bei der Buchhandlung Pfob in Burgau gebeten. Vereinsmitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.

Lebensmittelaktion für die Tafel an Erntedank

Über 100 Menschen werden über die Burgauer Ausgabestelle der ‚Günzburger und Burgauer Tafel‘ jede Woche mit Lebensmitteln, die in Supermärkten übrig bleiben, versorgt. Doch haltbare Grundnahrungsmittel wie Nudeln oder Reis sind nicht dabei, denn sie haben kein naheliegendes Verfallsdatum. Darum rufen die Kirchen in Burgau und Umgebung auf, zu den Gottesdiensten am Erntedanksonntag, den 2. Oktober, Lebensmittelspenden für die Tafel mitzubringen. Besonders willkommen sind neben Nudeln und Reis auch Zucker, Mehl und Kaffee. An der ökumenischen Aktion beteiligen sich: die evangelische Christuskirche Burgau, die katholische Pfarreiengemeinschaft Burgau mit Mariä Himmelfahrt (Burgau), St. Martin (Unterknörningen), St. Stephan (Limbach) und Mariä Opferung (Großanhausen), die evangelisch-freikirchliche Gemeinde Burgau und die Pfarreiengemeinschaft Röfingen.

Führung durch Groß- & Kleinanhausen

Der Historische Verein Burgau Stadt und Land veranstaltet am Sonntag, 16.10.2011, eine Führung durch Groß- & Kleinanhausen.

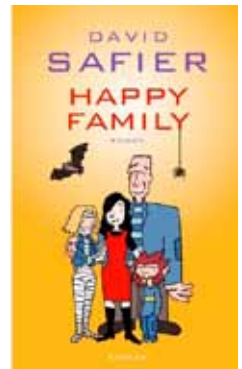
Paul Mader, selbst gebürtiger Großanhausener, führt durch die abwechslungsreiche Geschichte beider Orte von der Zeit der Römer bis heute. Höhepunkt des Rundgangs sind die beiden Filialkirchen Mariä Opferung und St. Gangolf. Erstere bietet herrliche Deckenfresken von Johann Baptist Enderle (1796), die mit den Werken des Rokokomeisters in der Burgauer Stadtpfarrkirche vergleichbar sind. Den frühbarocken Bau der St. Gangolf-Kirche in Kleinanhausen zierte eine von dem Burgauer Maler Auffinger signierte Prozessionsfahne (1873), die besonders hervorzuheben ist.

Ausgangspunkt der um 14.30 Uhr beginnenden Führung ist das Feuerwehrhaus in Großanhausen. Zum Ende des Rundgangs bietet sich Gelegenheit zur Einkehr und Vertiefung der Eindrücke und Informationen im Gespräch mit Paul Mader und weiteren Mitgliedern des Historischen Vereins im Gasthaus „Adler“ in Unterknörningen.

Happy Family

von David Safier

Eine verfluchte nette Familie. Familie Wünschmann ist nicht happy. Mama Emmas Buchladen geht pleite, Papa Frank ist völlig überarbeitet, die pubertierende Fee bleibt sitzen und Sohnemann Max wird von dem Mädchen, das er liebt, ins Schulklo getunkt. Zu allem Überflus werden die Wünschmanns nach einem Kostümfest auch noch von einer Hexe verzaubert.



Plötzlich sind sie Vampir, Frankenstein's Monster, Mumie und Werwolf. Gemeinsam jagen die frischgebackenen Monster um den halben Erdball, der Hexe hinterher, damit diese den Fluch wieder rückgängig macht. Dabei treffen sie auf jede Menge echte Ungeheuer: Vampire, Riesenechsen und schwäbische Pauschaltouristen, sogar auf Dracula höchstpersönlich, der mit seinem unwiderstehlichen Charme Mama Emma verführen will. Tja, niemand hat behauptet, dass es einfach ist, als Familie das Glück zu finden.

Monika Weifsenhorner



Neuer Dirigent für das Städt. Jugendblasorchester

Das Städtische Jugendblasorchester hat einen neuen musikalischen Leiter und Dirigenten. Der Jettinger Diplom-Musiklehrer Andreas Altstetter übernimmt das Amt von Michael Brenner, der über viele Jahre das Orchester mit viel persönlichem Engagement und Begeisterung geleitet hat.

Die Herren von Knöringen

Das Rittergeschlecht im 12. und 13. Jahrhundert

Das Geschlecht der Herren von Knöringen zählt zum schwäbischen Uradel. Urkundlich erscheint es 1069 in den „Waltenhauser Annalen“ (Annal. Waltenhus. I,32) mit Ulrich von Knöringen. So heißt es im Gothaischen Genealogischen Taschenbuch der Uradeligen Häuser, Band XVII (1916). Ob dieser Ulrich von Knöringen tatsächlich existiert hat, ist nicht gesichert; denn bei den genannten „Waltenhauser Annalen“ handelt es sich um die „Wettenhauser Annalen“ und die sind – so wird behauptet – vielfach gefälscht worden. Die Angabe „Waltenhauser Annalen“ dürfte auf einem Übertragungsfehler beruhen. Auch Antonius von Steichele und Alfred Schröder lassen diese Frage offen. In ihrer Beschreibung „Das Bisthum Augsburg“, Band V (1895) bemerken sie in einer Fußnote auf Seite 333: „Bei der Angabe des Wettenhauser Homiliars (Annal. Wettenhus. 1, 52), wonach Ulrich von Knöringen im Jahre 1069 das Kloster Wettenhausen mit einer halben Manse in Gerspach* beschenkt, läßt sich nicht ermitteln, ob der Zusatz „von Knöringen“ ursprünglich ist.“ Weitere Belege zu Ulrich von Knöringen sind nicht bekannt.

Urkundlich gesichert ist dagegen **Tiemo von Knöringen**. Er war 1197 als bischöflicher Ministeriale Zeuge des Bischofs Udalskalk von Augsburg, als dieser eine Schenkung an das Kloster Steingaden machte. In der Monumenta Boica VI heißt es auf Seite 505: „Sunt autem hii Testes: Ministerialibus ...Tiemo de Knoringen, & alii quam plures, qui fideliter testantur.“ Die Übersetzung des lateinischen Textes lautet sinngemäß: Hier sind nun die Zeugen: (Es folgen 22 Namen und unter den 18 Ministerialen) ...Tiemo von Knoringen und mehrere andere, die getreu bezeugten.

Als Ministeriale bezeichnete man ursprünglich unfreie, also leibeigene Dienstleute des höheren Adels. Sie wurden an den Burgen zu qualifizierten Verwaltungsaufgaben herangezogen und übten delegierte Herrschaftsrechte aus. Als Dienstmannen waren sie zu Hof- und Kriegsdiensten verpflichtet und fungierten als Zeugen bei Beurkundungen und Rechtshandlungen ihrer Herrschaft. Durch ihre bevorzugte Stellung erlangten sie im Laufe der Zeit Einfluß, Besitz und Macht. Sie erhielten Dienstlehen, wurden nach und nach zu freien Herren und konnten sich Eigenbesitz erwerben.

Die Ritter von Knöringen waren im 12. und 13. Jahrhundert Ministerialen des Fürstbischofs von Augsburg und der Markgrafen von Burgau. Später traten etliche Familienmitglieder auch in die Dienste der Freien Reichsstadt Augsburg. Als Dank für ihre Gefolgschaft und Treue wurden sie insbesondere von den Markgrafen reich begütert. Um 1500 stehen über 30 Orte auf der Besitzliste der Herren von Knöringen als Lehen, als Pfand oder als teilweiser bis ganzer Eigenbesitz, die meisten davon im Gebiet der Markgrafschaft Burgau und nach heutigen Grenzen innerhalb des Altlandkreises Günzburg und des westlichen Landkreises Augsburg. Doch darauf wird in einer späteren Folge eingegangen.

Gleichzeitig mit der Zunahme des Besitzes teilt sich das Geschlecht in mehrere Linien, von denen die Ritter von **Burgau**, die **Gnuschen**, die **Schragen** und die **Blarer** die Hauptzweige darstellen. Diese Namen sind als Beinamen zu verstehen; ihre Träger sind alle eines Stammes, nämlich des „der Knöringen“. Demzufolge führen sie auch alle das gleiche Wappen, nämlich einen silbernen Ring in einem schwarzen Schild.

Wer als Ahnherr des Rittergeschlechtes zu gelten hat, darüber sind sich die genealogischen Handbücher uneins.

Das Adelsbuch des Königreichs Württemberg von 1839 nennt einen **Ritter Conrad Knöring**, welcher in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts lebte. Der „Gotha“ (Gothaisches Genealogisches Taschenbuch) der Freiherrlichen Häuser aus dem Jahre 1900 und der Uradeligen Häuser aus den Jahren 1909 und 1916 benennt diesen **Conrad I. von Knöringen** zu Knöringen und Jettingen als Stammvater. Er wird 1268 urkundlich erwähnt. Andere Urkunden deuten darauf hin, daß Conrad I. und sein Bruder Heinrich Söhne **Ulrich Knörings** waren (Württ. Urk.buch 10, Baidt 1295), der 1242 als Ulricus de Knöringen als Zeuge genannt wird (Urkunde Kloster Holzen). Bischof Siboto von Augsburg schenkte damals dem Kloster Holzen die Kirche zu Heretsried.

Der Weingartener Benediktinerpater Gabriel Bucelinus führt den Stammbaum der Knöringen in seiner „Stemmatographica“ von 1662 bis zu einem **Egolphus** oder **Egenolphus von Knöringen** mit dem Beinamen „Schrag“ zurück. Dieser taucht in schriftlichen Belegen ab dem Jahr 1209 auf und ist bis 1290 nachweisbar. Neuere Forschungen scheinen diesen Ahnherrn zu bestätigen. „Egelolfus de Knoeringin“

ist als Zeuge in einer Urkunde zu einem Gütertausch zwischen Bischof Cunradus von Speyer und dem Reichsstift Kaisheim im Jahre 1209 aufgeführt. Die Wettenhauser Annalen nennen 1249 einen „Egolphus de Cnoringen“ als „Dominus de Vtingen“, also als Herr von Jettingen. Allerdings ist die genealogische Zuordnung nicht so einfach, wie sie scheint. Es gab nämlich offensichtlich zwei de Knöringen mit dem Namen Egolphus, nämlich Vater und Sohn. Für beide gibt es im Zeitraum von 1250 bis 1290 Nennungen. Während die Ehefrau des Vaters nicht bekannt ist, wird für Egolphus II. eine Mechtilda von Rottenstein genannt (G. Bucelinus).

Über das Leben der frühen Ritter von Knöringen wissen wir wenig. Überliefert ist, daß sie „schon im 12. Jahrhundert als rüstige Kämpen auf den Turnieren zu Zürich, Cöln und anderen Orten erschienen sind“ (Adelsbuch des Königreichs Württemberg, 1839). Außerdem haben mehrere Vertreter des Geschlechtes an Kreuzzügen teilgenommen. Doch darüber wird in einer der nächsten Folgen berichtet.

Dr. Josef Jostan

Historischer Verein Burgau Stadt und Land e. V.

*abgegangener Ort am Geyersberg südlich von Burgau



Stilisiertes Wappen der Herren von Knöringen (mit Helmzier). (Heimatbuch Jettingen-Scheppach 1986)

Warum braucht man eine Rückenschule?

Wie der Begriff Schule schon vermuten lässt, soll man hier was lernen, nämlich rückenfreundliches Verhalten. Wenn es da nicht das Riesen-Problem gäbe, Theorie und Praxis. Theoretisch ist den meisten Menschen klar, das sie an ihrer Körperhaltung etwas verändern sollen, nur dies jetzt in die Praxis umsetzen ist da schon etwas problematischer. Hat sich doch schon länger, vielleicht schon über Jahre bestimmte Verhaltensweisen in unseren Köpfen verankert. Und die sollen nun verändert werden!

Keine leichte Aufgabe, zumal der Erfolg nicht über Nacht kommt und so manch einer schnell aufgibt. Nur will man seine Lebensqualität verbessern und gegen Rückenschmerzen angehen sind schon gewisse „Opfer“ nötig. Erstmal erkennen, das es nötig ist zu einer Rückenschule zu gehen. Nach der IST-Analyse fängt schon die aktive Mitarbeit der Teilnehmer an. Verändern ist das Zauberwort in der Rückenschule; es wird zunächst probiert wie man man eine Aktivität rückenfreundlich und körperschonend durchführen kann und dann geht es ans Üben und an das Umsetzen in den Alltag. Das scheint für die meisten das größte Problem zu sein. Denn unsere Feinde "innerer Schweinehund" alte Gewohnheit und wie sie alle heißen, lauern überall. Aber wer es schafft sie zu besiegen und wirklich seine Verhaltensweisen ändert, dem ist der Erfolg im einem gewissen Rahmen sicher. Auf jeden Fall sollte man es nicht unversucht lassen, seinen Körper, in diesem Fall den Muskeln und Gelenken, die ihnen gebührende Aufmerksamkeit zukommen zu lassen. Die Rückenschule ist hierzu ein erster Schritt, denn bevor ich dauerhaft etwas ändern kann, muss ich ja wissen WAS und WIE ich es tun kann.

Neue Kurse beginnen ab 17. Oktober in Burgau, Gsundbrunnenweg 2, Montag und Mittwoch 18:00 bis 19:00 (Einsteiger) Montag und Mittwoch 19:15 bis 20:15 (Fortgeschrittene) Dienstag von 17:00 bis 18:00 (Eltern und Kind)

Information und Anmeldung, Brigitte Trabert

Die Neue Rückenschule

Kursprogramm vom 17. Oktober bis 21. Dezember 2011

Rückenschule – Rückenschmerzen vorbeugen, Risiken vermeiden, richtig bewegen
Montag 18:00 – 19:00 Einsteiger *; 19:30 – 20:30 Fortgeschrittene *

Rücken-Fit ist ein präventives Rückentraining – Im Mittelpunkt steht hier die Kräftigung und Beweglichkeit von Kopf bis Fuß – Mittwoch 18:30 – 19:30 *

Rückenschule für Eltern und Kind

Gesunder Kinderrücken, von Kindheit an rücken-freundlich bewegen. – Dienstag 17:30 – 18:30

Kursgebühr: je Kurs 80,00 € (10 Termine) Die Kurse(*) sind zertifiziert und können von Krankenkassen bis zu 80% erstattet werden. Anmeldungen für Herbstkurse bis 9. Okt. 2011

Nähere Informationen bei:

Brigitte Trabert Magister der Sportwissenschaften - Beraterin für Bewegung
Zertifizierte Rückenschullehrerin – Tel: 08222/9669657 (nur vormittags);
Mobil: 0174/3220 439; E-Mail: RueckenVita-Burgau@gmx.de




Markus Ahle

Gärtnerei-Floristik-Dauergrabpflege

Telefon: 08222 / 1564
Fax: 08222 / 965725
Internet: www.gaertnerei-ahle.de
eMail: info@gaertnerei-ahle.de

Öffnungszeiten
Montag - Freitag Samstag
08:30 - 12:30 08:00 - 12:00
14:00 - 18:00

woman up to date

Oui
S.Oliver Selection
Street one
Fuchs & Schmidt
Opus
Mac Jeans
Public
Gerry Weber
Cecil
Rabe

... erst hier hin.



FreY

MODE
//BURGAU

Stadtstr. 13 · 89331 Burgau
Tel. 0 82 22 / 15 23



Metzgerei Jakob Fischer

feine Fleisch- und Wurstwaren

Schmiedberg 7 · 89331 Burgau
Fon 08222-1251 · Fax 9652 49

Beachten Sie unsere täglich wechselnden Angebote!

Ausstellung von Eckbänken & Gartenmöbeln

- Eckbänke
- Tische/Stühle
- Polsterungen
- Bezugsstoffe
- Reparaturservice
- Gartenmöbel
- Wintergartenmöbel
- Innenausbau
- Objekteinrichtungen

SCHREINEREI • BERGER
INNENAUSBAU
Guttes hat einen Namen ...



Gutenbergstr. 3
89331 Burgau
Tel.: 08222 2230

info@innenausbau-berger.de

www.innenausbau-berger.de

Stadt  Burgau



Mitteilung der Stadt Burgau

An die Bürger unserer Stadt ergeht hiermit gemäß Artikel 18 der Gemeindeordnung die freundliche Einladung zu folgenden Bürgerversammlungen:

- Am Mittwoch, dem 26. Oktober 2011, um 19.00 Uhr, in der Kapuziner-Halle, Kapuzinerstraße 9 - 11, für die Stadt Burgau.
- Am Donnerstag, dem 27. Oktober 2011, um 19.00 Uhr, im Gasthof „Adler“, Unterknöringen, für den Stadtteil Unterknöringen.
- Am Montag, dem 07. November 2011, um 19.00 Uhr, im Gasthaus „Linde“ in Oberknöringen, für den Stadtteil Oberknöringen.
- Am Mittwoch, dem 09. November 2011, um 19.00 Uhr, im Gasthof „Jehle“ in Limbach, für den Stadtteil Limbach.
- Am Mittwoch, dem 16. November 2011, um 19.00 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus Großanhausen, für die Stadtteile Groß- und Kleinanhausen.

Anregungen und Empfehlungen von allgemeinem Interesse, die in den Bürgerversammlungen behandelt werden sollen, können bis spätestens Montag, dem 17. Oktober 2011, im Rathaus Burgau, Zimmer Nr. 23, schriftlich eingereicht werden.

Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

Stadt  Burgau



Freiwilliger Wehrdienst

Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Zum 1. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten. Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde jährlich zum 31. März folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung:

Familienname, Vornamen und aktuelle Anschrift

Betroffene haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden. Er kann bei der Meldebehörde, Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222/4006-24 oder -27, eingelegt werden.

Falls der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde, werden die Meldebehörden die genannten Daten weitergeben.

Stadt  Burgau



Stellenausschreibung

Die Stadt Burgau sucht zum 01.09.2012

eine/n Auszubildende/n für den Ausbildungsberuf „Verwaltungsfachangestellte/n, Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung.“

Wir erwarten folgende Voraussetzungen: motiviert und teamfähig, gute EDV-Kenntnisse und mindestens den Qualifizierenden Hauptschulabschluss

und

zwei Vorpraktikantin/en für die Kindertageseinrichtung „Mindelzwerge“

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungen bis spätestens **16. Oktober 2011** an die

**Stadt Burgau, Personalamt,
Gerichtsweg 8, 89331 Burgau.**

Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 08222/400620 zur Verfügung.

Ihren Bewerbungsunterlagen ist ein Lebenslauf und Kopien der Schulzeugnisse (2 Schuljahre) beizufügen.

Stadt  Burgau



Stellenausschreibung

Die Stadt Burgau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Fachkraft für Abwassertechnik o d e r eine/n Mitarbeiter/in mit abgeschlossener Berufsausbildung als Elektriker/in oder Elektroniker/in

für die Städtische Kläranlage.

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft für Abwassertechnik oder bei einem / einer Mitarbeiter/in mit abgeschlossener Berufsausbildung als Elektriker/in bzw. Elektroniker/in die Bereitschaft zur Fortbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik, PC-Kenntnisse, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit, die Teilnahme an der Rufbereitschaft und am Wochenenddienst, die Führerscheinklasse B bzw. BE, aus betriebstechnischen Gründen den Wohnsitz in der Stadt Burgau bzw. im näheren Einzugsgebiet.

Wir bieten eine selbstständige und verantwortungsvolle Tätigkeit, eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD, die Übernahme der Kosten für die fachliche Aus- und Weiterbildung.

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis zum **21.10.2011 an die Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau**. Bei Rückfragen können Sie sich gerne an unser Personalamt unter der Tel.-Nr. 08222/4006-20 wenden.

ANGEBOT für 
Monat Oktober!
 Beim Kauf eines Kartons
 3 Tage Kompoöllicht = ^(20 Stück)
1 Weihwasserpinsel
gratis!!! 
 gegen Vorlage dieser Anzeige
 solange Vorrat reicht! 

Kerzen-Bader
 KOSMETIK PARFÜMERIE
 BURG AU
 Tel. 08222 / 1432 - www.kerzen-bader.de

Neu eingetroffen!
**HOCHWERTIGE
 MÖBELSTOFFE ZU
 SONDERPREISEN**



STÖCKLE

Gardinen · Stoffe · Handarbeiten · Wolle
 Bahnhofweg 15 · 89331 Burgau
 Telefon 0 82 22/16 95 · www.stoeckle-stoffe.de

**Parkett- und
 Fußbodentechnik**

*Parkett · Teppichböden
 Laminat · Korkbeläge
 PVC-Designbeläge
 Linoleumböden*



Albert Vogele

Seilerstraße 2
 89331 Burgau
 Tel. 0 82 22 / 10 74
 Fax 0 82 22 / 69 10
 Mobil 01 71 / 7 59 35 26

Öffnungszeiten
 Montag bis Freitag
 Vormittag
 7.30 - 12.00 Uhr
 Nachmittag & Samstag
 Nach Terminvereinbarung

www.vogele-parkett.de

Keine Bank ist näher!



■ über 6.000 Mitglieder und 20.000 Kunden
 ■ 15 Geschäftsstellen mit über 40 Beratern
 ■ Persönliches Engagement,
 das Sie in den Mittelpunkt stellt

**Raiffeisenbank
 Burgau eG**

Tel. (08222) 4008-0 • www.rb-burgau.de

Verschattungs-Lösungen, Insektenschutzgitter, Terrassendächer uvm.

Markisen
 Außenjalousien
 Terrassenüberdachungen
 Insekten- und Pollenschutz
 Wintergarten-Verschattungen
 Rollläden in allen Ausführungen
 Asymmetrische Verschattungen
 Verschattungen für den Innenbereich
 Rollladendämmung – auch nachträglich
 Beratung – Service – Verkauf – Montage



BWS Bautechnik
 89331 Burgau

Wetter- Sicht- und Sonnenschutz
 Terrassenüberdachungen
 Industriestr. 62 ■ 89331 Burgau
 Tel.: 08222/410795
www.bws-bautechnik.de

**Wir sind
 zufrieden,
 wenn Sie
 es sind.**



**Ludwig Klein
 Malermeister**

Augsburger Str. 12 · 89331 Burgau
 Tel. 08222-7138 · Fax -412375

Iris und Dieter, Burgau

Adalbert Eiband GmbH
Steinmetzmeisterbetrieb
 Grabdenkmäler und Bauarbeiten aus Naturstein
 seit 1913 in Burgau

Büro:
 Amselweg 1
 89331 Burgau
 Tel.: 08222 / 2579
 Fax: 08222 / 411235
 www.a-eiband.de




TOP-JEANS Kleinberg GmbH
 Jeans- & Freizeitmoden
 Dillinger Str. 26 • 08222-2287 • 89331 Burgau












Riesenauswahl an starken
 Marken zu super Preisen



„ ...wenn Sie auf schöne Böden stehn'n! „



S. M. Parkett & Fußbodentechnik
 Sven Möbus
 Industriestraße 39 • 89331 Burgau
 Telefon 08222/90159 • www.sm-parkett.de

Öffnungszeiten:
 Di. & Do. 17.00-18.30 Uhr, Fr. 11.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-13.00 Uhr
 Oder jederzeit nach telefonischer Vereinbarung

Nach unserem Räumungsverkauf.
Wir streichen!
 Dazu unser
 passendes Angebot:



Kristallweiß 10 I
 hochergiebige Profi-Wandfarbe
 statt € 29,95 **€22,95**

Schöner Wohnen Trendfarbe
 2,5 l Gebinde hochdeckend
 22 verschiedene Farbtöne
 statt € 23,95 **€19,95**




werk markt
 Näher dran, mehr drin!

Ziegler
 Augsburg Str. 17
 89331 Burgau
 Tel. 08222/9680-0
 www.werkmarkt.de

Workshop **Wir basteln Paperballs!**

Am Donnerstag
 27. Oktober 2011
 9-12 & 15-17 Uhr
 in unserer
 Buchhandlung



Buchhandlung Pfoß

Über Voranmeldungen
 freuen wir uns, sind
 aber keine Bedingung.
 Teilnahme ist kostenlos.

Bestellen rund um
 die Uhr - in unserem **Online Shop**
 E-Mail: info@buchhandlung-pfob.de
 Internet: www.buchhandlung-pfob.de

Mühlstraße 1 • 89331 Burgau
 Tel. 08222 / 1765 • Fax 08222 / 6765